

# Allgemeine Hinweise

## Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Neue Materialien und Werkstoffe; KIT; HZG

## Aktuelle Veranstaltungshinweise

[www.werkstofftechnologien.de](http://www.werkstofftechnologien.de)

## Organisation im Auftrag des BMBF

Innovationsbegleitung und Innovationsberatung  
VDI Technologiezentrum GmbH  
VDI-Platz 1  
40468 Düsseldorf

## Kontakt

Dr. Leif Brand	Hartmut Schug
Tel.: 0211 6214-516,	Tel.: 0211 6214-365,
Fax: 0211 6214-139	Fax: 0211 6214-139
E-Mail: <a href="mailto:brand@vdi.de">brand@vdi.de</a>	E-Mail: <a href="mailto:schug@vdi.de">schug@vdi.de</a>

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Referat Neue Materialien und Werkstoffe; KIT; HZG

### Stand

November 2015

### Druck

mc3 Druck & Medienproduktions GmbH, Bochum

### Gestaltung

ecosense – media & communication, Köln

### Bildnachweis

Titelfoto: © Stefan Körber - Fotolia.com

Seite 2, Seite 3: © Schug/VDI Technologiezentrum



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



# Bürger treffen Experten

Nanotechnologie – Chancen, Risiken, Perspektiven



# Bürger treffen Experten

## Nanotechnologie – Chancen, Risiken, Perspektiven

### Nano – Was ist das?

Nanotechnologie gehört zu den Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Sie bietet Lösungen für wichtige Zukunftsthemen wie Energie, Kommunikation, Gesundheit, Mobilität, Sicherheit und Umwelt. Sie ist ein entscheidender Faktor für Innovation und Wachstum. Die technologischen und wirtschaftlichen Potenziale für Deutschland sind groß. Allerdings ist die Nanotechnologie auch sehr komplex. Nicht zuletzt deshalb gibt es bei Bürgerinnen und Bürgern auch Unsicherheiten und Fragen über mögliche Risiken. Die Erschließung der Potenziale der Nanotechnologie heute und in Zukunft erfordert verantwortungsvoll zu handeln, nach den Auswirkungen zu fragen, und wenn notwendig, Vorsorge zu treffen. Expertinnen und Experten stellen sich der Diskussion mit interessierten Menschen. Sie beantworten Fragen und geben über Nanotechnologie, ihre Anwendungsmöglichkeiten und Auswirkungen Auskunft.



### Bürger treffen Experten – Warum und wofür?

Die Aufgabe der Nanotechnologie ist es, neuartige Effekte kleinster Strukturen für die Menschen technisch nutzbar zu machen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert die Erforschung und Entwicklung zukunfts-trächtiger neuer Technologien, um so die Grundlagen für die Zukunft unseres Landes zu schaffen. Um die Anwendungen der Nanotechnologie für Deutschland nutzen zu können, müssen aber zugleich ihre Auswirkungen erforscht und mit der Öffentlichkeit diskutiert werden. Das BMBF lässt sowohl die Potenziale als auch die Auswirkungen industriell her-gestellter Nanopartikel auf Gesundheit und Umwelt durch unabhängige Forscherinnen und Forscher untersuchen. Zusätzlich unterstützt das BMBF Dialoge, bei denen sich interessierte Menschen sachlich und in verständlicher Form informieren und Fragen frühzeitig einbringen können. Die Diskussion mit Experten bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich auf der Basis wissenschaftlicher Ergebnisse eine fundierte Meinung über die Nanotechnologie und ihre vielfältigen Anwendungen zu bilden. Besucherinnen und Besucher erfahren Aktuelles über Chancen, Risiken und Perspektiven dieser Schlüsseltechnologie und können Anregungen für die zukünftige Arbeit in diesem Themenfeld einbringen.

### Für wen ist das Thema wichtig?

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.